

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom 06.06.2024

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.:

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2024.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Es haben nur die Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, die bei der Sitzung am 16.05.2024 anwesend waren.

Tagesordnungspunkt 2.:

Mitteilungen und Bekanntgaben

Beschluss:

Terminankündigungen

- Partyshot der Musikgesellschaft am Freitag, 07.06.2024, ab 20 Uhr, Festplatz an der Turn- und Festhalle - auf Grund der Wettervorhersagen abgesagt;
- Waldfest der Musikgesellschaft am Sonntag, 09.06.2024, ab 11 Uhr, Festplatz an der Turn- und Festhalle - auf Grund der Wettervorhersagen abgesagt;
- Europawahl am Sonntag, 09.06.2024, 8 Uhr bis 18 Uhr, Lindenschule;
- Jugendturniertage des Fußballvereines am Samstag, 15.06. bis Sonntag, 16.06.2024, Sportanlage;
- Rathaus geschlossen am 21.06.2024;
- Auftaktveranstaltung „Stadtradeln“ am Sonntag, 23.06.2024, 11 Uhr bis 17 Uhr, Sportanlage;
- nächste Sitzungen des Gemeinderates am Donnerstag, 04.07. und 25.07.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 3.1.:

Bauvoranfrage - Errichtung eines Einfamilienhauses auf Fl.-Nr. 328/8 in Schlesier Weg 9

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB bezüglich einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes für den Garagenbau zwecks Überschreitung der Baugrenzen sowie der isolierten Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes für ein weiteres Geschoss, also II+D anstatt I+D, wie im B-Plan vorgegeben, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen - abgelehnt

Der Bauvoranfrage wurde vom Gemeinderat mit folgender Begründung nicht zugestimmt: Das Gebäude mit II Vollgeschossen + Satteldach mit 28° Neigung auf Flur Nr. 328/8 wirkt von der gesamten Kubatur des Gebäudes zu massiv in diesem Bereich. Im B-Plan ist nur I + D vorgesehen. Zusätzlich wird eine Befreiung für das Nebengebäude beantragt, welches hier das vorgesehene Baufenster überschreitet. Der Bauherr bezieht sich bei der Überschreitung der Geschosshöhe auf die Umgebungsbebauung im „Tepler Weg“. Hier besteht kein qualifizierter B-Plan, daher sind die Grundstücke/Gebäude separat nach § 34 BauGB zu betrachten und nicht als Vergleichsobjekte in diesem Fall heran zu ziehen. (Vergleichsobjekt Fährweg 5a: Hier erfolgte eine Abstandsflächenübernahme nach Art. 7 Abs. 5 BayBO.)

Tagesordnungspunkt 3.2.:

Neubau eines Freisitzes auf Fl.-Nr. 325/1 in Schlesier Weg 4

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen. Der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR Markus Schaich betritt den Raum um 18:57 Uhr.

Tagesordnungspunkt 3.3.:

Neubau eines Stahlgitterzaunes mit einer Höhe von 1,60 m auf Fl.-Nr. 325/1 in der Gemarkung Bellenberg

Beschluss:

Der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes West II bezüglich einem Sichtschutzzaun mit einer Höhe von 1,60 m wird zugestimmt. Dabei ist die Sockel-Freiheit von mindestens 10 cm entsprechend der Einfriedungssatzung einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 4.:

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2/2024 „Polizeiinspektion Unterrother Straße“ der Stadt Illertissen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zu dem Bebauungsplan der Stadt Illertissen „Polizeiinspektion Unterrother Straße“ abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 5.:

Bebauungsplan der Stadt Vöhringen - "Gewerbegebiet Ulmer Straße"; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zu dem Bebauungsplan der Stadt Vöhringen „Gewerbegebiet Ulmer Straße bis Robert-Bosch-Straße“ abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 6.:

Stadt Vöhringen - 19. FNP-Änderung - Gewerbegebiet "Ulmer Straße - Robert-Bosch-Straße"; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zu der „FNP-Änderung – Ulmer Straße“ der Stadt Vöhringen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 7.:

Stadt Vöhringen - Bebauungsplan Gewerbegebiet Weißenhorner Straße Ost - Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zu dem Bebauungsplan der Stadt Vöhringen „Gewerbegebiet Weißenhorner Straße Ost“ abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR Stefan Schaich betritt den Raum um 19:08 Uhr.

Tagesordnungspunkt 8.:

Verschiedenes und Anfragen

Beschluss:

a) GR Wolfgang Schrapp - Telefonische Erreichbarkeit

GR Wolfgang Schrapp moniert die telefonische Erreichbarkeit des Rathauses. Erst kürzlich habe er sich außerhalb der Öffnungszeiten an die Telefonzentrale gewandt und sei an der automatischen Bandansage gescheitert. Er selbst als GR-Mitglied wisse, dass einige Beschäftigte dennoch anwesend sind und habe über eine Direkt-Durchwahl auch eine Kollegin erreichen können. Einem Bürger ginge das jedoch nicht so. Für diesen mache es den Eindruck, die Verwaltung sei nicht mehr besetzt. Man solle sicherstellen, dass die telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb der Öffnungszeiten sichergestellt wird.

GR Martin Breyer stimmt zu. Er habe das Gefühl, hier handele es sich um ein allgemeines Gesellschafts-Problem. Sobald eine Einrichtung geschlossen sei, gehe der ein oder andere Beschäftigte davon aus, er müsse das Telefon nicht bedienen.

b) GR Dietmar Jäckle - Wasseransammlungen auf der Straßenoberfläche

Die kürzlich verstärkten Regenfälle nimmt GR Dietmar Jäckle zum Anlass, um anzufragen, ob die Gemeinde sich mit den Wasseransammlungen auf der Straßenoberfläche befassen solle.

1. Bgm. Oliver Schönfeld wirft ein, die Gemeinde habe keinerlei Probleme wegen der vielen Regenfälle des vergangenen Wochenendes gehabt.

GR Dietmar Jäckle stellt klar, er meine im speziellen Straßenschäden und Senken.

1. Bgm. Oliver Schönfeld merkt den enormen Aufwand an, den dies nach sich ziehen würde. Dabei müsse man auch die Leitungen bedenken. Denn bei Starkregen fließe das Wasser nicht schnell genug ab.

Man könne sich jedes Jahr mit 2-3 Straßen-Reparaturen befassen, so der Vorschlag von GR Dietmar Jäckle.

GR Wolfgang Schrapp merkt an, die Instandsetzung könne unser Gemeindebauhof voraussichtlich gar nicht leisten. Hierzu bedarf es einer Fachfirma.

c) 1. Bgm. Oliver Schönfeld - Firma Dauti

Wie in vorherigen Sitzungen besprochen, sei der Zugang zu dem Firmengrundstück Fl.-Nr. 139 nun durch eine Schranke versperrt worden.

GR Dietmar Jäckle schätzt, dass diese Schranke umfahren werden könne.

Hier widerspricht 1. Bgm. Oliver Schönfeld, denn ein LKW könne die Schranke nicht umfahren.

Laut 2. Bgm. Jürgen Block würde der LKW nun in Weißenhorn geparkt.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung